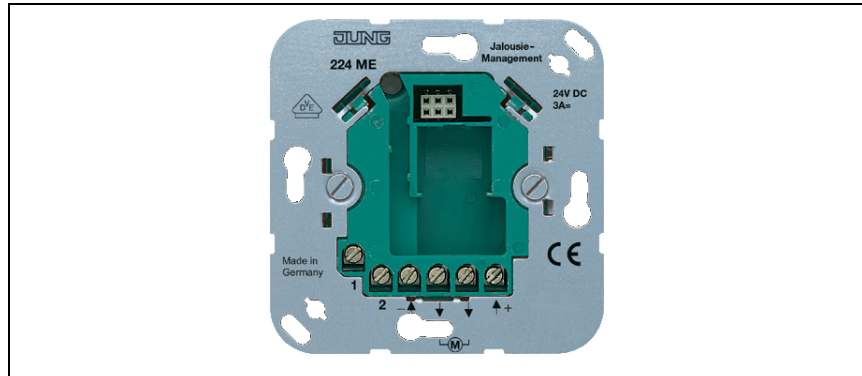


Bedienungsanleitung Motor-Steuerungs-Einsatz



1. Gefahrenhinweise



Achtung! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

Bei Nichtbeachtung der Montagehinweise können Brand oder andere Gefahren entstehen.

Zur Versorgung des Motor-Steuerungs-Einsatzes 24 V DC und zur Ansteuerung der Nebenstelleneingänge, muss ein Netzgerät verwendet werden, welches 24 V DC SELV liefert. Damit wird eine Schutztrennung zwischen Primär- und Sekundärseite sichergestellt.

Diesen 24 V Einsatz nicht mit 230 V Nebenstellen verschalten, andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.

Den Windwächter nicht in die Jalousie Management 24 V DC einbinden.

Andernfalls kann im Fehlerfall 230 V AC in das 24-V-Netz verschleppt werden und die Gefahr eines elektrischen Schlages entstehen.

Das Jalousie Management wurde für das automatische Betätigen von Fenster-Jalousien entwickelt. Andere Anwendungen (z. B. Rolltore) können Gefahren durch bewegliche Teile mit sich bringen. Diese Gefahren müssen vom Anwender durch Einsatz zusätzlicher geeigneter Sicherheitsmaßnahmen (z.B. Lichtschranken) ausgeschlossen werden.

Hinweise

Nur Jalousien- bzw. Rollladenmotoren mit Endlagenschalter (mechanisch oder elektronisch) verwenden. Hinweise der Motorenhersteller bezüglich Umschaltzeit und max. Einschaltdauer (ED) beachten, um Schäden an den Motoren zu vermeiden.

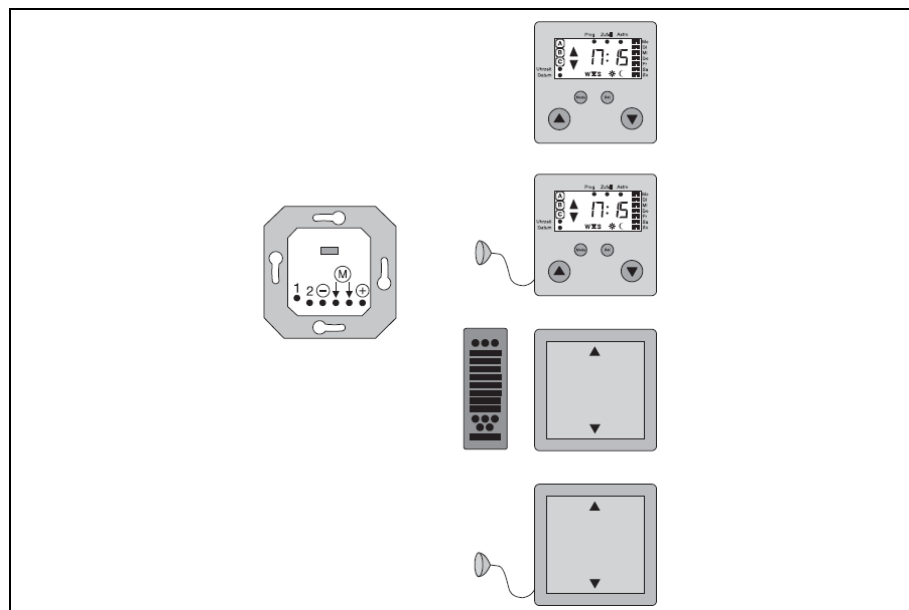
Bei Verwendung eines Aufsatzes mit Glasbruchsensor, keinen mechanischen Jalousie-Schalter als Nebenstelle verwenden, da die Gefahr von Fehlfunktionen besteht.

2. Funktion

Der Motor-Steuerungs-Einsatz 24 V DC ist eine Komponente des Jalousie Management und ermöglicht die Ansteuerung von Jalousie- oder Rollladenmotoren, die mit 24 V Gleichspannung betrieben werden.

Der Einsatz wird in Verbindung mit einer Abdeckung JM in einer Gerätedose nach DIN 49073 (Empfehlung: tiefe Dose) montiert.

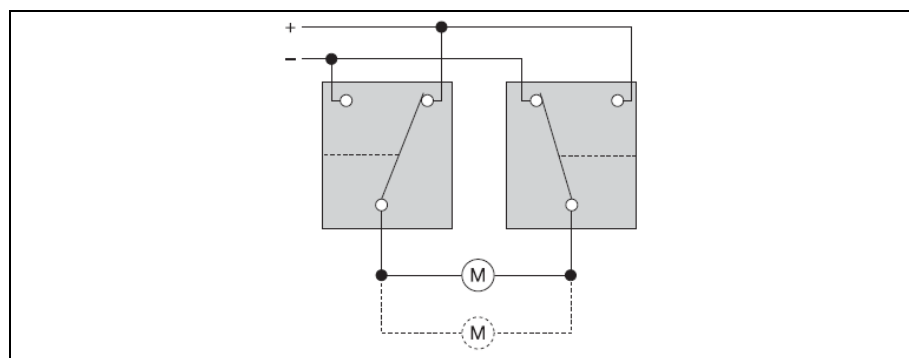
Es ergibt sich die Möglichkeit, durch Austausch des Aufsatzes, eine manuelle Bedienung, eine Komfortbedienung über Funk-Fernbedienung oder eine vollautomatische Zeitsteuerung zu realisieren.



Der Einsatz arbeitet nach dem „Polwende-Prinzip“ d. h. durch Umpolen der Motorausgänge wird die Drehrichtung des Jalousiemotors bestimmt (siehe Bild).

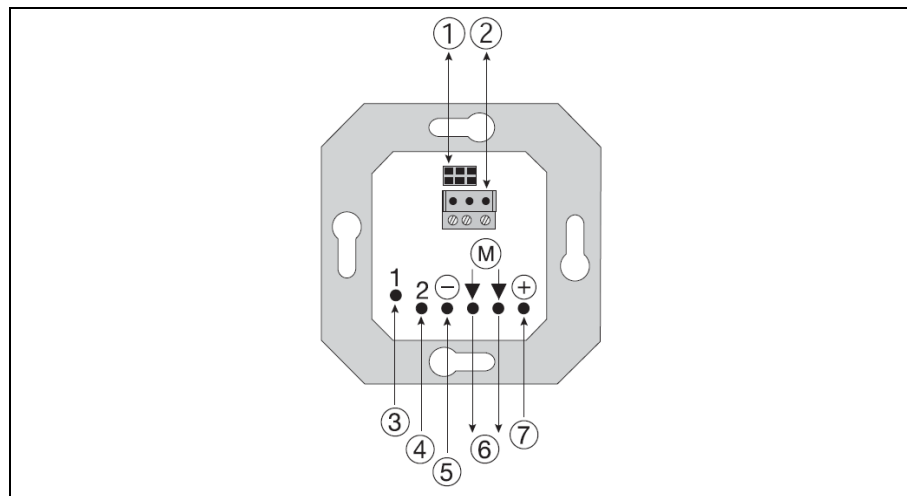
Über Nebensteileneingänge können weitere Motor-Steuerungs-Einsätze 24 V DC angeschlossen werden.

Mit dem Motor-Steuerungs-Einsatz 24 V DC können ein oder mehrere Motoren (Parallelschaltung möglich) mit einem maximalen Gesamtstrom von 3 A angesteuert werden. Hinweise der Motorhersteller beachten.



Der Einsatz verfügt über 6 Anschlussklemmen und einen Steckverbinder zur Kontaktierung des Aufsatzes. Zusätzlich kann im Einsatz eine 3-polige Klemme (liegt dem Aufsatz mit Sensoranschluss bei) eingesteckt werden.

An dieser Klemme wird bei Unterputzverlegung der Sonnenschutz-/ Dämmerungssensor und/oder der Glasbruchsensor angeschlossen. Die Auswertung der Sensorsignale erfolgt im Aufsatz. Die Dämmerungsfunktion kann nur in Verbindung mit der Abdeckung mit Timer-Funktion JM mit Sensoranschluss realisiert werden.



- ① Schnittstelle Aufsatz
- ② Sensoranschluss
- ③ Nebenstelle 1
- ④ Nebenstelle 2
- ⑤ Versorgungsanschluss „-“
- ⑥ Anschluss Motor
- ⑦ Versorgungsanschluss „+“

3. Kombinationsmöglichkeiten Motor-Steuerungs-Einsatz 24 V DC/ Aufsatz

Der **Motor-Steuerungs-Einsatz 24 V DC** kann z.Zt. mit folgenden Aufsätzen betrieben werden:

- Abdeckung JM
 - ohne Sensoranschluss Art. Nr. .. 5232 ..
 - mit Sensoranschluss Art. Nr. .. 5232 S..
- Abdeckung mit Funkempfänger JM
 - ohne Sensoranschluss Art. Nr. .. 5232 F..
 - mit Sensoranschluss Art. Nr. .. 5232 FS..
- Abdeckung mit Memory-Funktion JM
 - ohne Sensoranschluss Art. Nr. .. 5232 M..
 - mit Sensoranschluss Art. Nr. .. 5232 MS..
- Abdeckung mit Timer-Funktion Standard JM Art. Nr. .. 5232 ST..
- Abdeckung mit Timer-Funktion Universal JM
 - ohne Sensoranschluss Art. Nr. .. 5232 T..
 - mit Sensoranschluss Art. Nr. .. 5232 TS..

Die Funktionalität dieses Einsatzes mit den jeweiligen Aufsätzen entnehmen sie bitte den zugehörigen Anleitungen der Aufsätze.

4. Installationshinweise

Wichtig: Die Sensorleitung führt Schutzkleinspannung (SELV). Installationsvorschriften nach VDE 0100 beachten.

Anschluss Sensor:

UP-Verlegung (Bild A):

Zur UP-Verlegung der Sensorleitung geeignete Leitung wählen. Empfehlung: Telefonleitung J-Y(ST)Y 2x2x0,6 mm. Die Leitung wird durch die Bohrung ① des Einsatzes gesteckt und durch den Leitungskanal ② zur Anschlussklemme ③ geleitet. Die Anschlussklemme (liegt den Aufsätzen mit Sensoranschluss bei) wird, entsprechend der Abbildung, in den Einsatz eingelegt.

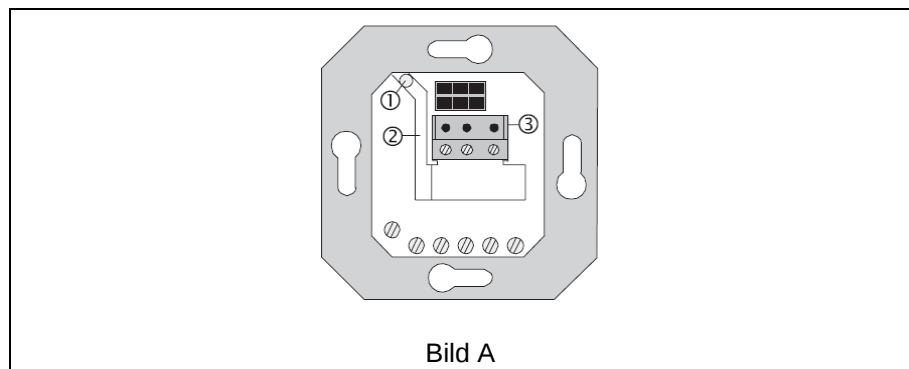


Bild A

AP-Verlegung (nur bei Abdeckung mit Sensoranschluss) (Bild B):

Die Sensorleitung ① wird hinter der Tragplatte (zwischen Wand und Tragplatte) durch die Öffnung ② in den Leitungskanal ③ des Einsatzes eingeleitet. Die Leitung wird direkt durch den Leitungskanal zur Anschlussklemme ④ geführt. Die Leitung muss präzise im Leitungskanal liegen.

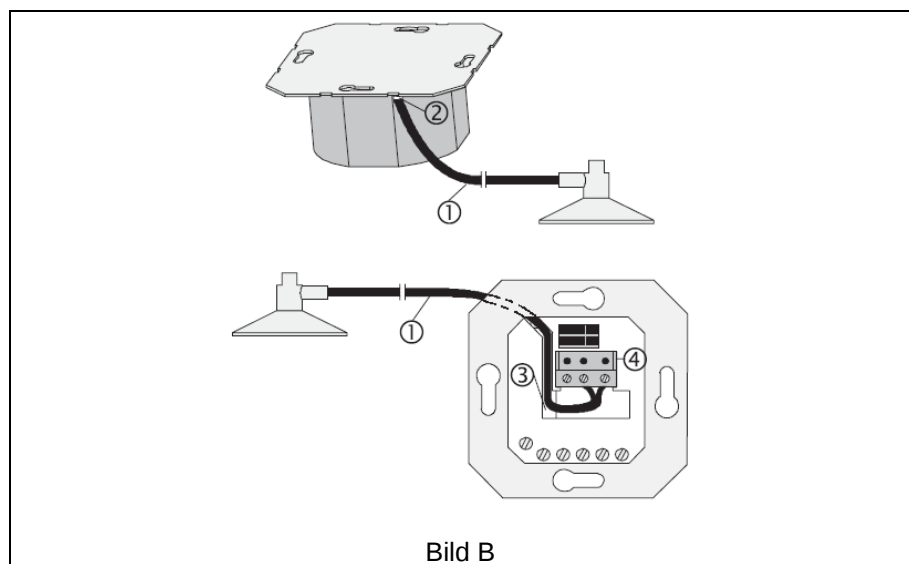
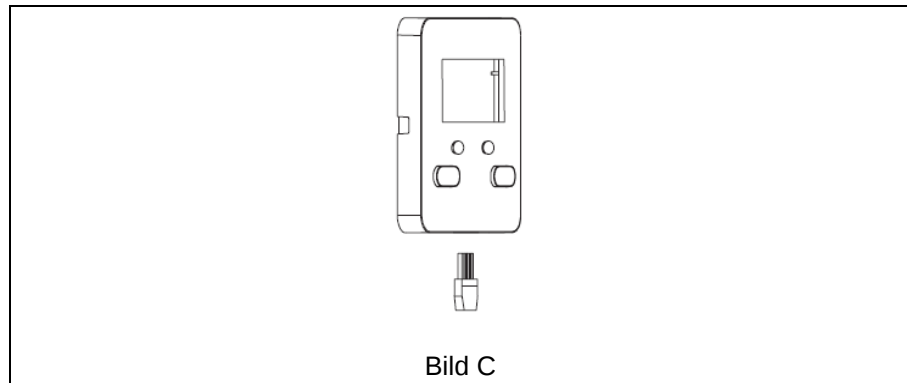


Bild B

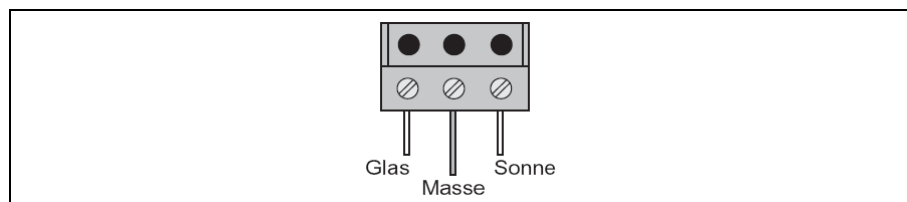
AP-Verlegung (z. B. Abdeckung mit Timer-Funktion JM mit Sensoranschluss) (Bild C):

Der Anschluss des Sensors bzw. des Adapters erfolgt über einen Stecker am Aufsatz.



Anschluss an Klemmblock im Einsatz:

Sensorleitungen nach nebenstehendem Schema (Bild) anschließen.



Kennzeichnung der Leitungsadern:

Bei den Sensoren ist die 'Masse' gekennzeichnet.

Beim Adapter und der Verlängerungsleitung ist die 'Sonne' gekennzeichnet.

Die 'Masse' ist die mittlere Leitung.

Sollen Sonnen-/ Dämmerungssensor und Glasbruchsensor gleichzeitig betrieben werden, Adapter verwenden (nicht im Lieferumfang enthalten). Der Adapter wird am Aufsatz mit Sensoranschluss oder am Einsatz über die 3polige Anschlussklemme angeschlossen. Der Adapter verfügt über 2 Buchsen zum Anschluss der Sensorstecker.

Hinweis zur Länge der Sensorleitung

Die Sensorleitung darf nicht beliebig verlängert werden, da andernfalls Störungen von anderen Verbrauchern und Leitungen eingekoppelt werden können.

Fehlfunktionen können die Folge sein.

Bitte verwenden Sie darum nur abgeschirmte Leitung J-Y(St)Y 2x2x0,6 mm zur Verlängerung der Sensorleitung, legen Sie die Abschirmung auf Masse-Potential, beschränken Sie die Gesamtlänge auf maximal 20 m und vermeiden Sie möglichst die Nähe zu anderen elektrischen Einrichtungen.

Der Motor-Steuerungs-Einsatz 24 V DC kann nur in Verbindung mit einem der auf Seite 8 aufgeführten Aufsätze in Betrieb genommen werden.

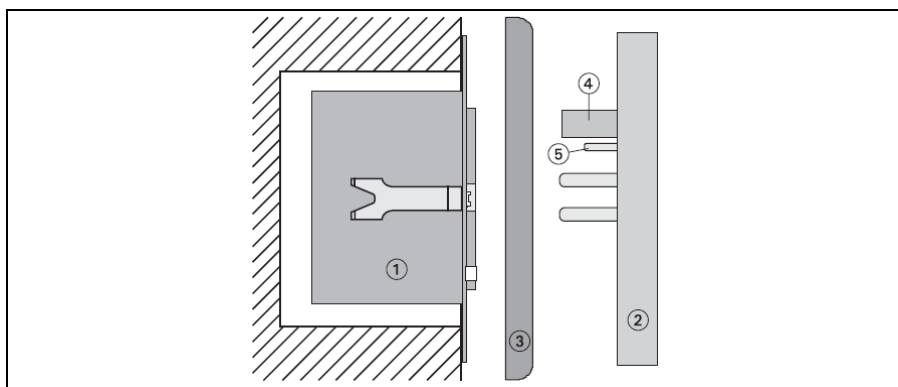
Der Einsatz ① wird in einer Gerätedose nach DIN 49073 (Empfehlung: tiefe Dose) montiert.

Die Anschlussklemmen des Einsatzes müssen dabei unten liegen.

Der Aufsatz ② wird zusammen mit dem Rahmen ③ auf den Einsatz aufgesteckt.

Die elektrische Kontaktierung erfolgt über den Stecker ④.

Die zusätzlichen Steckkontakte ⑤ beim Aufsatz mit Sensoranschluss übertragen die Sensorsignale vom Einsatz in den Aufsatz.

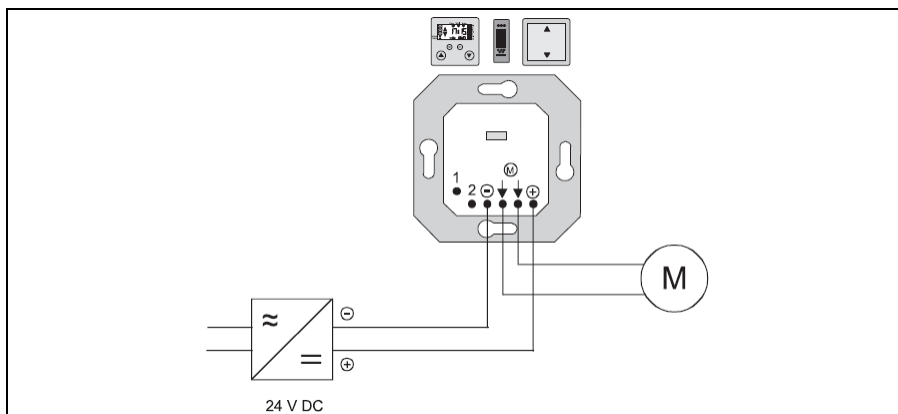


5. Anschluss

Zur Versorgung des Motor-Steuerungs-Einsatzes 24 V DC muss ein Netzgerät verwendet werden, welches 24 V DC SELV liefert. Dazu muss das Netzgerät eine Schutztrennung zwischen Primär- und Sekundärseite sicherstellen.

Der Jalousiemotor ist an den Motorklemmen des 24 V-Einsatzes anzuschließen. Sollte der Motor in die falsche Richtung drehen, sind die Anschlussleitungen zu tauschen.

Anschluss Motor-Steuerungs-Einsatz 24 V DC

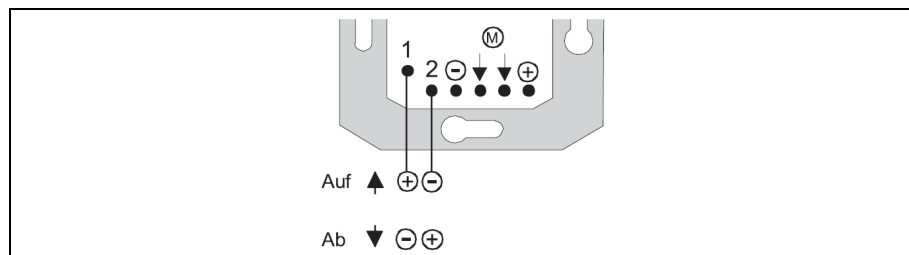


Anschluss der Nebenstelleneingänge

Die Nebenstelleneingänge „1“ und „2“ dürfen nur mit 24 V Gleichspannung SELV beschaltet werden.

Die Drehrichtung der Jalousiemotoren wird dabei durch die Polarität der Nebenstellenanschlüsse bestimmt. Das Bild links zeigt die Drehrichtung des Motors bei den dargestellten Anschlussbelegungen.

Solange ein Auf-Befehl am Nebenstelleneingang anliegt – Klemme „1“ $\oplus$ und Klemme „2“ $\ominus$ –, kann die Jalousie am Gerät selbst nicht manuell oder automatisch bedient werden.



Hinweis:

Fährt der Motor bei Ansteuerung über die Nebenstelle in die falsche Richtung (entgegengesetzt der Vor-Ort-Bedienung), sind die Nebenstellenanschlüsse zu tauschen.

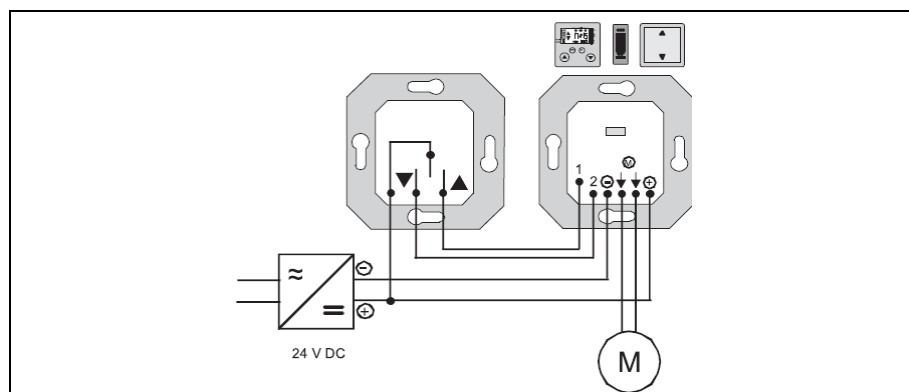
Anschluss Motor-Steuerungs-Einsatz 24 V DC mit mechanischer Nebenstelle (Jalousie-Taster mit mechanischer Verriegelung).

Bei Verwendung von Jalousie-Tastern geht der Einsatz nicht in Selbsthaltung (Dauerlauf). Die Jalousie muss durch manuelles Betätigen in die gewünschte Position gefahren werden.

Ist das nicht erwünscht, müssen Sie einen Jalousie-Schalter mit mechanischer Verriegelung einsetzen.

Der Motor-Steuerungs-Einsatz 24 V DC kann nur dann mit einer mechanischen Nebenstelle betrieben werden, wenn der Einsatz und die Nebenstelle vom selben 24 V Netzgerät versorgt werden. Nur dann haben der Einsatz und die Nebenstelle das gleiche $\ominus$ -Potential und es reicht aus, das $\oplus$ -Potential über die mechanische Nebenstelle zu schalten.

Wird die Nebenstelle (z. B. in einer Zentralsteuerung) über ein anderes Netzgerät versorgt, muss ein Motor-Steuerungs-Einsatz 24 V DC verwendet werden, der beide Nebenstelleneingänge beschaltet.

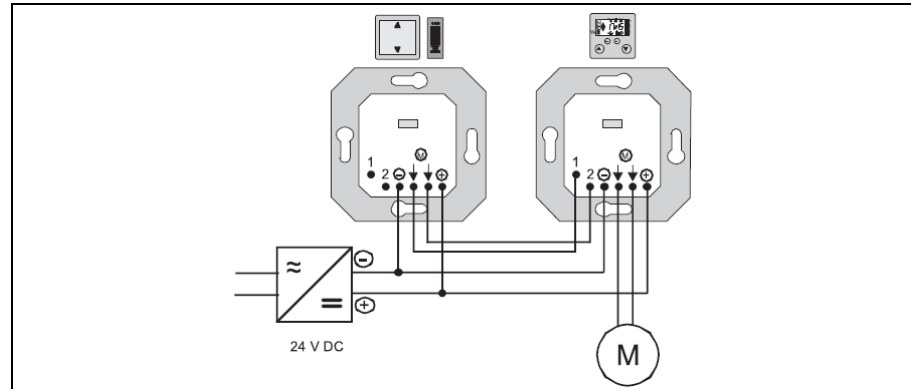


Anschluss Motor-Steuerungs-Einsatz 24 V DC mit Einsatz 24 V DC Nebenstelle.

Hinweis:

Solange ein Auf-Befehl am Nebenstelleneingang anliegt – Klemme „1“

⊕ und Klemme „2“ ⊖ –, kann die Jalousie am Gerät selbst nicht manuell oder automatisch bedient werden.



Anschluss Motor-Steuerungs-Einsatz 24 V DC mit 'Zentralsteuerung'.

Beispiel für 2 Jalousiemotoren:

Einsatz ① mit Abdeckung mit Timer Funktion JM. Einsatz ② und ③ mit Abdeckung mit Funk-Empfänger JM oder Abdeckung JM.

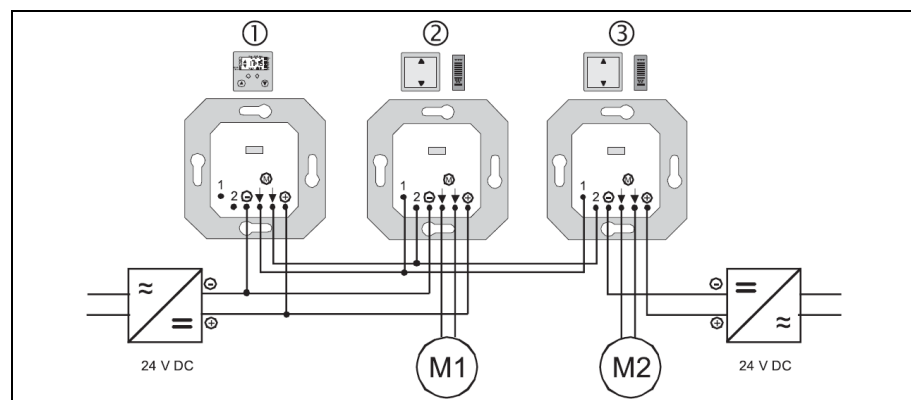
Die automatische und manuelle Steuerung beider Motoren erfolgt 'zentral' über Einsatz ① mit Abdeckung mit Timer-Funktion JM. Die Schaltbefehle werden für beide Motoren gleichermaßen ausgewertet. Es wird ein gemeinsames Auf- oder Abfahren der angeschlossenen Motoren ermöglicht (z.B. Morgens zentraler Auf-Befehl und Abends zentraler Ab-Befehl für alle angeschlossenen Jalousiemotoren).

Die Motoren M1 (Einsatz ②) und M2 (Einsatz ③) sind zusätzlich manuell über Abdeckung mit Abdeckung mit Funk-Empfänger JM oder Abdeckung JM bedienbar.

Es können entsprechend dem Schaltbild weitere 24V-Einsätze hinzugefügt werden.

Hinweis: Solange ein Auf-Befehl am Nebenstelleneingang anliegt –

Klemme „1“ ⊕ und Klemme „2“ ⊖ –, kann die Jalousie am Gerät selbst nicht manuell oder automatisch bedient werden.



Anschluss Motor-Steuerungs-Einsatz 24 V DC Zentralsteuerung mit 2 Gruppen

Beispiel für 6 Jalousiemotoren

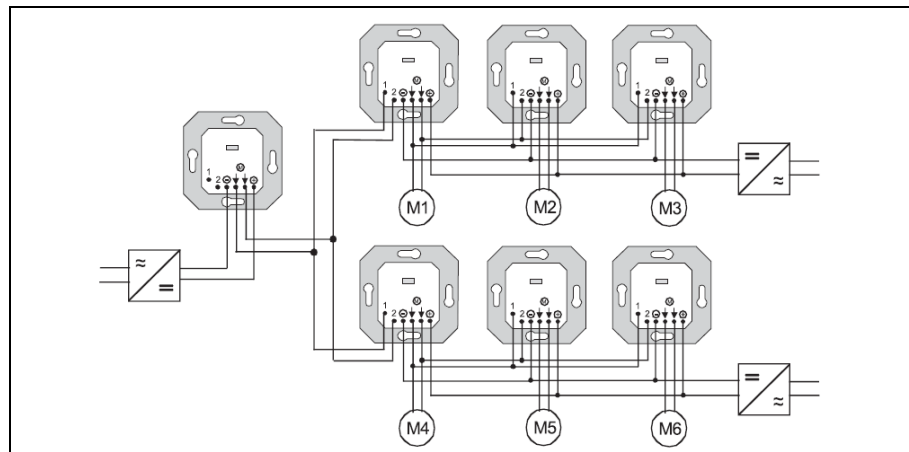
Die Zentralsteuerung übernimmt der 24 V-Einsatz mit Abdeckung mit Timer Funktion JM. Zwei Gruppen mit je drei 24 V-Einsätzen und mit Abdeckung mit Funk-Empfänger JM oder Abdeckung JM können Vor-Ort bedient werden. Die Einsätze für die Motoren M1 und M4 übernehmen eine übergeordnete Funktion für die jeweilige Gruppe. Werden diese Motoren bewegt, fahren die Motoren der kompletten Gruppe mit.

Es können entsprechend dem Schaltbild weitere 24V-Einsätze hinzugefügt werden.

Hinweise: Solange ein Auf-Befehl am Nebenstelleneingang anliegt –

Klemme „1“ $\oplus$ und Klemme „2“ $\ominus$, kann die Jalousie am Gerät selbst nicht manuell oder automatisch bedient werden.

Um Überlastungen zu vermeiden, sind die Leistungsangaben des Netzgerätes und der Motoren (Herstellerangaben) sowie des Einsatzes (siehe Technische Daten) zu berücksichtigen.



6. Technische Daten

Nennspannung :	DC 24 V, +/- 10 % incl. Restwelligkeit (Ripple)
Schaltleistung :	max. 3 A
Eigenverbrauch	
Einsatz + Aufsatz :	max. 30 mA im Ruhebetrieb max. 100 mA bei aktivem Relais
Relaisausgang :	2 Wechsler-Relais einer Polwende-Schaltung
Impulsdauer :	wird vom Aufsatz bestimmt, Standardwert sind 2 Minuten
Umschaltzeit :	min. 1 Sekunde (elektronische Verriegelung durch Aufsatz)
Anschlussklemmen :	Schraubklemmen für max. 2,5 mm ² oder 2 x 1,5 mm ²
	1, 2, $\ominus$, $\downarrow$, $\downarrow$, $\oplus$
Max. Länge der Sensorleitung :	typ. 20 m, siehe Installationshinweise

7. Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG

Service-Center

Kupferstr. 17-19

D-44532 Lünen

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 51

Telefax: 0 23 55 . 80 61 89

E-Mail: mail.vki@jung.de

Technik (allgemein)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 55

Telefax: 0 23 55 . 80 62 55

E-Mail: mail.vkm@jung.de

Technik (KNX)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 56

Telefax: 0 23 55 . 80 62 55

E-Mail: mail.vkm@jung.de

 Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.